

Habt ihr schon einmal mit Stäbchen gegessen? Oder wisst ihr, wie man sich in Frankreich begrüßt? Andere Länder, andere Sitten!

Durch die Globalisierung haben Menschen aus verschiedenen Ländern immer häufiger Kontakt miteinander und vermischen sich. Dennoch gibt es in unterschiedlichen Kulturen viele eigene Regeln, die euch vielleicht manchmal komisch erscheinen. Aber auch Dinge, die für euch selbstverständlich sind, sind für Kinder aus anderen Ländern vielleicht sehr seltsam. In der Vorlesung haben wir uns mit kulturellen Gegenständen und Praktiken beschäftigt. Dabei haben wir einige Beispiele für kulturelle Unterschiede angeschaut. Ihr habt gesehen, wie die Kultur die Art und Weise beeinflussen kann, wie wir die Welt sehen.

Ihr habt gelernt, dass Begriffe in verschiedenen Sprachen unterschiedliche Bedeutungen haben können – und dass die Übersetzung im Wörterbuch oft nicht genau stimmt: „Brot“ bedeutet zum Beispiel nicht unbedingt das gleiche wie das französische „pain“ oder das englische „bread“. Und ein Glücksschwein kennt längst nicht jedes Kind auf der Welt!

Ihr habt gelernt, dass die Körpersprache in verschiedenen Kulturen unterschiedlich sein kann und kennt nun verschiedene Gesten, so dass ihr gegen einige Missverständnisse gewappnet seid. Außerdem könnt ihr jetzt auf Chinesisch mit den Fingern auf zehn zählen – und wisst, wie man ganz einfach lernt, mit Stäbchen zu essen.

Zeichen können also in verschiedenen Kulturen auch jeweils andere Bedeutungen haben. Man kann aber lernen, diese auch zu verstehen – und dann kommen euch vielleicht andre Sitten und Gebräuche gar nicht mehr so komisch vor, sondern eben ganz normal!

Vielleicht habt ihr auch selbst Lust, Gesten aus verschiedenen Kulturen zu sammeln, z.B. in eurer Klasse? Unten findet ihr ein Muster, wie ihr einen interkulturellen Gestenführer basteln könnt.



**« Bonne chance !
Je croise les doigts. »**

*(Viel Glück! Ich drücke
dir die Daumen.)*

Hand hoch, Zeige- und
Mittelfinger gekreuzt.



« Mon œil ! »

*(Glaube ich nicht. /
Erzähl doch keine Märchen!)*

Zeigefinger „zieht“ das Auge
nach unten.

K



« La barbe ! / C'est barbant / ennuyeux ! »

(Das ist so was von langweilig ...)

Geschlossene Hand hin und her
an Backe vorbei.



yī

一



èr

二



sān

三



sì

四



wǔ

五



liù

六



qī

七



bā

八



jiǔ

九



shí

十

Interkultureller Gestenführer

Zeichne hier die Geste	Zeichne hier die Geste
Herkunftsland	Herkunftsland
Bedeutung	Bedeutung
Man kann die Geste verwenden... <input type="checkbox"/> mit Freunden <input type="checkbox"/> mit den Eltern <input type="checkbox"/> im Unterricht <input type="checkbox"/> mit älteren Personen <input type="checkbox"/>	Man kann die Geste verwenden... <input type="checkbox"/> mit Freunden <input type="checkbox"/> mit den Eltern <input type="checkbox"/> im Unterricht <input type="checkbox"/> mit älteren Personen <input type="checkbox"/>

Quellen: Vatter, Christoph / Zapf, Elke Christine (Hg.): Interkulturelle Kompetenz

Französisch. Erkennen – Verstehen – Handeln. Stuttgart, Klett, 2012;

<http://chinafreund.de/chinesische-handzeichen-fur-zahlen/>